

Nachlese

Oberlausitzischer Nachrichten

sowohl aus neuern als ältern Zeiten.
Des Decembers Erstes Stück.

1770.

Mit Churfürstl. Sächsischen gnädigsten Privilegio.

Zittau, bey Benj. Gottlieb Kreisshmar.

I. Beitrag zur oberlausitzischen Adelshistorie.

Stift Joachimstein. An die Stelle der verstorbenen Fräulein Stiftshofmeisterin von Ker, ist bereits am vergangnen 18. Aug. d. J. die hochwohlgeb. Frau, Frau Hedewig Elisabeth Sophia von Löben, geb. Vitzthum von Eckstedt, des weyl. hochwohlgeb. Herrn, Herrn Wolf Christian Albrechts von Löben, auf Colmen, Mengelsdorf und Biesig ic. R. P. und Ch. S. Cammerherrns und Landeshauptmanns des Maraggrathums Oberlausitz hinterlassene Frau Wittwe, von den Hochlöbl. Herren Ständen des Görlitzischen Kreyses, bey einer außerordentlichen Versammlung zur Hofmeisterin dieses adelichen weltlichen Fräuleinstifts Joachimstein erwählet worden, und da nunmehr auch Se. Churfürstl. Durchlaucht, unser gnädigster Landesherr, solche Wahl in höchsten Gnaden confirmiret, so wird in wenig Wochen Deren Installation mit gewöhnlichen Solennitäten geschehen.

II. Magistratswechsel in der Sechsstadt Löbau.

Löbau. Allhier ward am 14. Nov. von K. S. S. Magistrat die freye Chür und Wahl gehalten. Es ist aber diesesmal im Rathsstuhl keine Veränderung vorgegangen, sondern der Herr Bürgermeister Hermann haben die Regierung wiederum behalten. Bey der feyerlichen Chürpredigt führte der beliebte Musikdirector Herr Joh. Christoph Zier eine wohlgesetzte Cantate auf, welche
 M y mit